MSTing reborn IV - Let's fetz them all

Eine Pokemon MST

Von HarakaBlack

Kapitel 13: Die 13. Stunde - Dramatische Pause!

Die nächste Station war, laut Karte, der Tretbootverleih. Neben der kleinen bunten Hütte lag ein großer See, in dem einige kleine bis große Tretboote sanft auf den Wellen schaukelten.

Als die Kommentatoren ihr Ziel erreicht hatten, wurden sie bereits von dem altbekannten Doktor erwartet. Dieser saß auf einer Parkbank vor dem Gebäude und zeichnete - mit der Hilfe eines Stocks - Kreise auf den Boden,

Coffe: Wie kommen wir zu der Ehre?

Dr. G. Red: Ich habe lediglich eine Pause gemacht. Das ganze flüchten vor den Monstern ist anstrengend. Außerdem komme ich nicht auf die andere Seite des Sees.

Kai: Aber da sind doch genug Boote. Und der Weg dort vorne führt doch auch um den See herum.

Dr. G. Red: Der Weg wurde weiter vorne mit einem riesigen Zaun abgesperrt. Ratet doch mal, was hinter dem Zaun rum läuft.

Ice: Ja und die Boote? -_-

Dr. G. Red: Ich habe einen gebrochenen Arm, du Blindfisch!

Ice: Altha! Das ist ein **Tretboot** und kein fuckin' Paddelboot!

Schweigend starrte der Doktor seinen Gesprächspartner gegenüber an.

Dr. G. Red: Oh...

Stille.

Jono: Neo?! Was tust du da? Du bist verletzt! Ich will kein ekliges Fischwasser auf den Bandagen sehen! Die sind neu!

Neo: Whatever... □_□

Neugierig, wie Mister Black war, kletterte er auf eines der Boote und zog an den langen Eisenketten, welche die Boot am wegschwimmen hintern sollten. Mister Haraka blieb lieber auf dem Land und hibbelte dafür aufgeregt am Rand des Stegs hin und her.

Neo: Die sind fest. Ohne Schlüssel läuft da nichts.

Kai: Versuch es doch mit dem Schlüssel aus der Kiste!

Das brünette Mädchen eilte zum Steg und reichte den kleinen, silbernen Schlüssel rüber.

Neo versucht sein Glück. Erfolglos.

Neo: Passt nicht.

Ice: Die Tür hier geht auch nicht auf. Die Generalschlüssel passen nicht. Vielleicht passt der Schlüssel aus der Kiste in die Tür?

Die Gruppe begab sich vom Steg zurück zum Gebäude und erneut wurde der Schlüssel getestet.

Neo: Passt auch nicht.

Dr. G. Red: Wo habt ihr den Schlüssel her? Und wieso ist er verletzt? Geht das Biest jetzt schon auf die eigenen Leute los?

Jono: Nein! Und das geht Sie auch überhaupt nichts an.

Neo: Ich wurde durch eine Panzerglasscheibe geworfen. Ein wirklich einmaliges Erlebnis.

Dr. G. Red: *schaut verdattert zu Boden* Äh... vielleicht gehört er zu der Kiste hier. Stand am Zaun rum. An dem Zaun wo die Monster warten... *zuckt zusammen*

Arashi: Wer? Der schießwütige Irre? :D

Dr. G. Red: Nein! Was für ein Nonsens ist das schon wieder?! Ich meine den Schlüssel!

Blitzschnell wurde dem Doktor die Kiste entrissen und der Schlüssel nochmals getestet. Diesmal mit Erfolg. Das Schloss der kleinen Holzkiste klickte und der Deckel sprang auf. Darin befanden sich ein weitere Schlüssel und ein beschriftetes Pergament. Während sich Jono das Pergament unter den Nagel riss, versuchten Coffe und Ice die Türe mit dem goldenen Schlüssel zu öffnen.

Ice: Wieso ist der jetzt golden? Naja solange es kein „Tentakelschlüssel“ ist und gleich ein rosa Tentakelmonster aus der Sesam-Straße auftaucht ist es mir scheiß egal.

Coffe: Passt nicht...

...

15 Minuten später saßen die Kommentatoren und der Doktor an einem Holztisch in dem kleinen rustikalen Tretboothaus. Auf dem Tisch standen einige Becher mit leckerer Substanz aus dem Plothole. Die Tür lag in kleinen Stücken auf dem Boden herum, während die Plothole-Feueraxt™ in der Wand feststeckte.

Dr. G. Red: Ihr müsst wirklich alles kaputt machen, oder?

Coffe: Tut mir Leid. Aber diesmal war ich etwas leicht angepisst.

Jono: Es ist jetzt schon 13:15 Uhr und wir sollten...

Arashi: *unterbricht Jono* Wie sollen wir nur rüber kommen?

Neo: Wir müssen mit dem Boot über den Teich.

Dr. G. Red: Das ist ein See.

Neo: *schaut den Doktor beleidigt an* Es ist unter meiner Würde mich von IHNEN berichtigen zu lassen.

Jono: Ja, wir sollten jetzt aber zuerst...

Ice: Wir haben immer noch den Master Key. Außerdem gibt es einen Weg um den See herum. Die Monster sehe ich persönlich nicht als Hindernis.

Neo: Aber der Weg über den Teich ist doch viel kürzer.

Dr. G. Red: Das ist ein See!

Neo: ... *boxt den Doktor* Auaaa ~_~ *hatte ganz vergessen, dass er selbst verletzt ist*

Kai: Vollidioten...

Genervt knallte die Blondine das Stück Pergament auf den Tisch, dass die Becher nur so wackelten.

Kai: Ich nehme an, der Fetzen ist nicht zufällig das nächste Kapitel?

Jono: Ich bin ein Mensch, den man nicht mit Ignoranz bombardieren sollte. Das kann lebensgefährlich sein. *smile* Das ist Kapitel 13.

Die Kommentatoren rutschten alle ein wenig von der blonden Zeitbombe weg, bevor sie sich endlich dem nächsten Kapitel widmeten.

13. Tag

Als wir Azalea City in Richtung Westen verlassen wollten, stellte sich uns irgendetwas in den Weg. Als ich genauer hinschaute, erkannte ich Fabio.

Kommentatoren: Oh nein! Nicht der! (\ (°^°) /)

Jono: Da man mir neulich unweigerlich vorwarf, ich hätte einige Fehler übersehen, was natürlich nicht stimmt, da ich sie einfach ähm...toleriert habe, werde ich nun besonders gemein sein.

Neo: Rede dich nicht raus. Du hast sie übersehen. Vielleicht solltest du dein „Arroganz-Level“ runter schrauben?

Jono: ...*knurrt* Worauf ich hinaus wollte war, dass man hier „irgendwer“ statt „irgendetwas“ nehmen sollte!

Arashi: Reiz ihn nicht mehr als nötig. :!

Ich seufzte „Was willst du jetzt schon wieder?“, fragte ich ihn. Er antwortete nicht, sondern packte nur einen Pokéball. Ich verdrehte die Augen. „War ja klar!“, sagte ich und machte mich auch zum Kampf bereit. Aus Fabios Pokéball kam ein seltenes Nebulak.

Ice: Selten? Wieso selten? Ist es grün?

Kai: Shiny-Nebulak sind nicht grün. *verdreht die Augen*

Coffe: Wenigstens...

Neo: HA! Er packt seinen *Pokeball!* Kapiert?! *fängt an zu lachen*

Coffe: ...bleiben uns diverse Witze erspart, wollte ich sagen.

Dr. G. Red: Hat sich wohl erledigt?

„Was, seit wann hast du ein Nebulak?!“, rief ich überrascht. Fabio antwortete nicht. Er starrte mich nur an. Anscheinend wartete er darauf, dass ich mein Pokémon einsetze.

Jono: Nach „was“ kommt ein Fragzeichen.

Ice: Spürst du schon Fabios lüsterne Blicke?

Kai: Ach igitt! Hör auf! Da läuft es mit ja Eiskalt den Rücken runter.

Ich zögerte ein wenig. Ich wollte eigentlich nicht kämpfen, wählte aber letzt endlich doch mein Access, gegen Geister sind Unlicht-Pokémon besonders effektiv. Aber irgendwas stimmte nicht.

Coffe: Ich weiß auch was nicht stimmt. So etwas wie „Unlicht“ gibt es nämlich gar nicht.

Neo: Das ist Neologismus der Pkm-Erschaffer.

Coffe: Bitte?

Jono: Das bedeutet Wortneuschöpfung. *gelangweilt auf einer Plothole-Mandarine™ rumkaut* Und „letztendlich“ ist ein Wort.

Fabio grinste. Sein Kampflostiges grinsen machte mir irgendwie Angst.

Ice: Spürst du jetzt das lüsterne Grinsen?

Kai: Ist immer noch eklig. :O

Jono: Kampflostig ist ein Adjektiv und wird kleingeschrieben, während Grinsen (hier) eigentlich groß geschrieben werden sollte.

[bDr. G. Red]: Es gab mal eine Zeit, in der konnte ich auch noch grinsen. Dann traf ich euch.

Arashi: Wie lieb von Ihnen :D

Dr. G. Red: Das war kein Kompliment!

Arashi: Als ob ich das nicht wüsste. :D

Dr. G. Red: ...

Aber noch merkwürdiger war die Tatsache, dass er nichts sagte. Plötzlich klingelte mein Poké-Com. Ich erschrak. „Geh mal ran, Sora. Sag, das ich im Moment beschäftigt bin!“ Sora nickte. Ich hörte nur noch, wie sie sagte: „Tut mir Leid, Brunhilde ist gerade beschäftigt. Ich sage ihr, dass sie zurückrufen soll.“

Ice: Das Anruf ist bestimmt sooo voll wüchtig, altha.

Neo: Ja, män! Gäht beschtimmt so völl üba leben und todt, ey!

Jono: Ö_o *kurz vorm Nervenzusammenbruch*

„Jetzt sag schon, warum willst du schon wieder kämpfen?“ Sein grinsen verflog. Jetzt sah ich nur noch Wut in seinen Augen. „Für das, was du meinen Kameraden beim Flegmon-Brunnen angetan hast, Konfusstrahl!“, rief er.

Ice & Neo: *singen* Die Wut in seinen Augen! So wunderbar brutal! Chalala!

Coffe: War in dem Kakao/ Kaffee irgendetwas drin?

Jono: *seufzt* Nein. Habe kein Arsen dabei gehabt.

Kai: Ist bestimmt das Alter... (>.>)

Dr. G. Red: W-w-was? Was schaut ihr mich schon wieder so an?

An seiner Stimme erkannte ich, dass er sehr wütend sein musste. „Access, Finte!“ Beide Attacken prallten aneinander ab. Sein Nebulak war wirklich erstaunlich stark. Schließlich lagen beide am Boden.

Jono: Es sollte heißen: „Beide Attacken prallten gegeneinander und neutralisierten sich.“

Neo: Aaah ahaaar.. *schaut Jono unverstänglich an*

Ice: Übersetzung im groben: Solch Wortwahl kannst du nicht von jugendlichen Autoren verlangen.

Kai: *nickt zustimmend*

Er knirschte mit den Zähnen und wählte dann sein Flegmon. „Wieder die alten Tricks, wie? Los geht's, Storm!“ Hoffentlich gehorcht es mir jetzt, dachte ich. „Donnerschock-Attacke!“, befahl ich meinem Pokémon. Erstaunlicherweise gehorchte es mir auch. Lag das daran, dass ich den Insekt-Orden hatte?

Ice: Trick würde ich das nun nicht unbedingt nennen. Eher (failed) Taktik.

Coffe: Also je mehr Orden man sammelt, desto besser gehorchen die Pkm?

Kai: Genau so ist es.

Arashi: Das ist soooo faszinierend! :D

Fabio hatte irgendwie nachgelassen, denn sein Flegmon war nach einem Donnerschock schon fix und fertig. „Was geht denn mit dem ab?“, fragte Cersia. Ich schüttelte den Kopf. „Keine Ahnung.“

Neo: Laziness hat gesiegt. Wer trainiert auch schon gerne seine Pokemon?

Jono: Ich bin mittlerweile bei der White Edition angekommen. Die ist viel schwerer als die Vorgänger.

Kai: Da wird ja auch eher auf den Pokemon-Typ als auf das Level gesetzt.

Jono: Oh...

Ice: Da ist der Levelmeister doomed.

Als nächstes wählte Fabio sein Camaub. Ich seufzte. Hatte der wirklich nur diese Pokémon? Storm konnte in diesem Fall nicht weitermachen, seine Elektro-Attacken wären hier fehl am Platz. Ich wählte daher Toki, er hatte Camaub schließlich letztes mal auch schon besiegt, er würde es dieses mal sicher auch schaffen.

Jono: Mal bei „letztes Mal“ gefälligst groß!

Ice: Elektro gegen Feuer sollte aber doch eigentlich gehen. Das sagt zumindest RTL 3™. Pikachu konnte ja sogar Gesteinspokemon komplett auslöschen.

Kai: Aber bei Feuer ist man mit Wasser immer auf der sicheren Seite.

„Toki, Aquaknarre!“ Noch bevor Toki das Camaub traf rief Fabio sein Pokémon zurück. „Was geht?“, dachte ich. „In diesem Fall verzichte ich auf mein viertes Pokémon!“, sagte Fabio und rief sein letztes Pokémon – ein Bisaknosp – heraus. „Wir beenden den Kampf mit unseren Startern!“ Ich wurde wütend. „He, denkst du etwa, ich höre auf so einen Verräter wie dich?“

Jono: In diesem Fall bleibt ihr nichts anderes übrig.

Dr. G. Red: Wieso ist er ein Verräter? Weil er keine Lust auf noch eine Niederlag hat?

Kai: Nein, weil er doch einer von Team Rocket ist.

Fabio lachte. „Wie ich es mir gedacht habe, dann erzähle ich dir halt etwas!“ Ich glotzte ihn verdattert an. „Wie jetzt?“ Er grinste jetzt nur. „Es geht um deinen Freund, den letzten im Bunde!“ Ich erschrak. „Meinst du etwa ... Thomas?“ Er schloss seine Augen. „Ja, dieser ... Thomas ... ein starker Trainer, wirklich.“

Jono: Glotzen ist immer noch kein schönes Wort. Wir nehmen stattdessen lieber „schauen“ oder „starren“. Und dieser Überfluss an Punkten. *seufzt* Schrecklich.

Arashi: Ich habe jetzt zwar auch nicht viele Freunde, aber wieso weiß sie das dieser Thomas gemeint ist?

Ice: Keine Ahnung. Die Autorin weiß das halt.

Coffe: Kommt jetzt das nächste Psychospiel? Die arme Self-Insert.

Jetzt schaute er mich wieder an. „Für meine Leute am Mondberg kein Problem, sie machten kurzen Prozess mit ihm!“ Ich erschrak ein weiteres mal. „Das ist doch nicht dein Ernst?!“ Er lachte ein weiteres mal.

Jono: Ein weiteres Mal wurde „Mal“ kleingeschrieben und ordentlich für Wiederholung gesorgt.

Coffe: Dann kann er ja gar nicht so stark gewesen sein. War doch eh nur ein Anfänger.

Ice: Das sind alles Anfänger. Die spielen sich aber immer gerne auf. ;)

„Wenn du es mir nicht glauben willst, dann frage doch deine Schwester mit ihrem Nachtara, sie hat es selbst gesehen!“ „Na warte“, sagte ich wütend, „das werden wir dir heimzahlen, mach dich bereit, Toki!“

Jono: Ja, liebes Nachtara. Braves Nachtara. Erzähl dem lieben Onkel was du gesehen hast. Mietz, mietz, mietz. -^□^-

Kommentatoren: ... (°_°)'

Dr. G. Red: Äh? *deutet mit dem Zeigefinger in Jonos Richtung*

Neo: Um unser aller Gesundheit Willen! **Jetzt** keine Fragen stellen!

Man erkannte, dass Toki alles tun würde, um Fabio zu vernichten. Seine Augen glühten voller Wut, was eigentlich ungewöhnlich für ihn war.

Jono: Wow. Ich bin sprachlos. Mir fällt hierzu keine Gemeinheit ein.

Kai: Schon allein, dass du gerne eine Gemeinheit von dir geben würdest, ist gemein genug.

Jono: Ich wette seine Augen glühen stärker als die (kaputten) Kühlstäbe in Fukushima.

Neo: Statt einer Gemeinheit haben wir nun einen Atomwitz bekommen...

„Eisstrahl!“, rief ich. Fabio war wenig überrascht. Er grinste nur und sagte dann: „Solarstrahl!“ „Was?!“, rief ich. Sein Bisaknosp griff sofort an, da musste was faul sein. „Toki, Schutzschild!“ Der Solarstrahl prallte ab. „Komm zurück, Toki. Es hat keinen Zweck!“ Fabio zeigte an, dass Bisaknosp den Rankenhieb einsetzen sollte, aber nicht gegen Toki; gegen meine Hand, die Tokis Pokéball festhielt.

Ice: Ja, wenn das auch im Spiel so funktionieren würde...

Jono: Schau mal. Ich hab den Zahlencode für das hier gefunden: $\frac{7}{8}$ (eigentlich $\frac{1}{200000}$)

Neo: Ist dir irgendwie langweilig?

Jono: Wie kommst du nur drauf? -_-

Mist, dachte ich, der Kerl will mich unter allen Umständen besiegen. „Wie du willst“, sagte Fabio, „dann mach ich dich eben gleich fertig: Solarstrahl!“ „Toki!“, rief ich. Es gab eine Explosion. Ich wusste nicht, was Toki angestellt hatte, aber ich hatte das Gefühl, dass diese Explosion durch ihn ausgelöst wurde. Aber nicht in Form einer Attacke, sondern weil zwei starke Angriffe aufeinander prasselten.

Jono: Der prasselnde Regen. Aber hier prasselt kein Regen. Hier „prallen“ Attacken

aufeinander.

Ice: Hat Toki etwa... *schaut zu Neo*

Neo: Dramatische Pause!

Ice: ...gepupst?

Neo & Ice: *lachen vor sich hin*

Coffe: Mein Statement dazu lasse ich jetzt mal weg. *Pfeifchen pafft*

Ich machte mir Sorgen – große sogar. Ich wusste nicht, ob Toki etwas passiert war und wenn ja, ob es ihm dann auch gut ging. Voller Spannung und Sorge wartete ich ab, bis endlich die Staubwolke verschwunden war.

Ice: Ja, mit solchen innerlichen Gasexplosionen ist nicht zu spaßen.

Jono: Das ist so widerlich. *schüttelt sich* Erinnert mich an die Sache mit der Kohlsuppe.

Neo: Die du mir nie wieder vorsetzen darfst. Nahtoderfahrten dieser Art sind nichts für mich!

Kai: Ich hätte das Zeug nicht gegessen. Da hungere ich lieber.

Als dies zum Teil der Fall war, sah ich in der Wolke zwei Schatten. Man erkannte nur schwach, dass der eine am Boden lag, welcher wusste ich jedoch noch nicht. Ich wartete angespannt ab. „Hoffentlich ist es Toki, hoffentlich ist es Toki, hoffentlich...“, flüsterte ich die ganze Zeit.

Dr. G. Red: Wieso will sie, dass ihr eigenes Pkm am Boden liegt?

Arashi: Vorhin hatten wir das Thema doch bereits. Wir haben uns doch auf Sadistin geeinigt. Sie steht nun mal drauf.

Kai: Ach. Bevor ich es vergesse. Die Trainerin hier ist übrigens schon 12 Jahre alt.

Jono: Das hat jetzt perfekt ins Topic gepasst.

Als die Staubwolke endlich versogen war, erkannten wir den Sieger und den Verlierer. Am Boden lag Bisaknosp. „Toki!“, rief ich voller Freude und lief zu ihm hin. Ich umarmte ihn. „Was hast du denn gemacht, dass du diese Explosion überlebst?“ „Das ist mein Geheimnis!“, sagte Toki.

Jono: Versogen? Also entweder hat sie sich „verzogen“ oder ist „verflogen“, aber doch nicht „sogen“. Sie wird ja nicht weggesaugt.

Coffe: Und wieder kriegen wir keine Schildkrötensuppe. Tragisch. *genussvoll kleine Kringel aus Rauch zu Jono rüber pustet*

Jono: Du verdammter alter Mann! *zückt das Küchenmesser*

Neo: Nein Darling, nein! Aus! Böser Schatz!

Jono: Aber er...

Neo: Nein! Sei brav! Böser kleiner Liebling! Ab zurück auf deinen Platz!

Jono: Oh... *beleidigt das Messer fallen lässt und die Arme verschränkt*

Fabio zog sich wütend zurück. „Das war echt klasse!“, sagte Sora. Toki wurde rot im Gesicht. Man erkannte, das es ihm fast sogar peinlich war. Teleria prustete: „Hi, hi, hi,... Toki ist ja ganz rot im Gesicht! Ist ihm etwa irgendwas peinlich?“ Cersia begann auch zu kichern: „Ist es ihm etwa so peinlich, dass er rot wird?“

Jono: Das mir zwei „ss“ und diese ganzen Wiederholungen sind auch unnötig. Wir wissen, dass es ihm peinlich ist. *schielt zu Ice* Vielleicht hast du doch recht. Auch wenn es eklig ist.

Ice: Dann hoffe ich nur, dass Toki keine Kohlsuppe zum Frühstück hatte.

Arashi: Ich bin schon jetzt auf die Auflösung gespannt! :D

Das Pergament zerbröselte und die Gruppe hatte somit wieder ein Kapitel hinter sich. Auf mysteriösä Art und Weise verpufften die Papierschnipsel und eine kleine Truhe erschien.

Jono: Mal abgesehen davon, dass es „mysteriös“ geschrieben wird und nicht „myßteriösä“.

Coffe: Scheint als haben die ganzen Bad Fics mittlerweile auch Auswirkungen auf den Erzähler.

Dr. G. Red: Erzähler? Was für ein Erzähler? Wovon redet ihr da?!

Die Protagonisten schwiegen sich dazu aus und bewunderten lieber die kleine Kiste.

Kai: Ein neuer Schlüssel?

Coffe: An alle die es nicht registriert haben. Also besonders du! *deutet auf Neo* Da an der Wand hängt etwas. Sind die numerisch geordneten Schlüssel für die hässlichen Schiffchen draußen.

Dr. G. Red: Das sind Tretboote. Keine Schiffe. Schiffe sind viel größer. Ihr Kinder wisst auch gar nichts mehr.

Coffe: Sie machen sich sehr unbeliebt... bei mir.

Jono: Mach endlich die Kiste auf.

Mister Black griff nach dem kleinen Behälter und öffnete den Deckel. Nach einem Schwall von Licht, wurde ein Gegenstand sichtbar.

Kommentatoren: □o□ *sich die Augen reiben*

Neo: Das ist ja ein...

Jono: Huh? Was? Was soll das sein? Ein schlechter Witz?

Arashi: Keine Ahnung. So was habe ich noch nie gesehen. Sieht aber hübsch aus.

Coffe: Fass es bloß nicht an. Wer weiß, was es macht.

Kai: Es wird ihn kaum fressen können...

Ice: That's ist a fuckin' Legostein, man. -_-

Fragend schauten die Kommentatoren zum Doktor, der allerdings nur mit den

Schultern zuckte. Auch jetzt war er wieder einmal keine große Hilfe. Was sollte dieser seltsame Legostein bedeuten?

Während Mister Haraka den dunkel roten Legostein unbemerkt einsteckte, bedienten sich die anderen an den Schlüsseln, welche in Reih und Glied an der Wand hingen. Wahlos wurden letztendlich drei Schlüssel entwendet und der Weg führte nach draußen.

Neo: Wir haben die Auswahl zwischen der unglücklichen 13, der tödlichen 4 und der ähm... der sündigen 7.

Kai: Darf ich die 13 haben? Die klingt nach einer kleinen Überlebenschance.

Schnell wurden die Ketten an den Bötchen gelöst und die Gruppe war bereit aufzubrechen.

Coffe: Wieso willst du mit Arashi fahren? Du hast doch irgendwas vor. Sag schon.

Kai: Ach? Willst etwa lieber du mit mir fahren?

Coffe: Nein.

Kai: Blödmann...

Neo: Und wenn wir gerade bei der Beschwerdestunde sind. Wieso soll Jono mit dem Doktor fahren? Ich will mit Jono fahren. Ich!

Kai: Er meinte aber, er habe etwas mit dem Doktor zu besprechen. Vielleicht geht es um die mysteriösen 8 Stunden.

Arashi: Auf diese Auflösung bin ich auch schon sehr gespannt. Muss ja etwas ganz schlimmes gewesen sein.

Neo: Dann lebt der Doktor nicht mehr lange. *genervt zum Tretboot schlendert*

Kai: Na dann geht es jetzt zum Kinderland. Bin gespannt was es dort so alles gibt.